



öffentlich

Bürgermeisterin

Datum: 2017-10-26

Informationsvorlage

Drucksachen-Nr.
I-6049/2017

Beratungsfolge Stadtverordnetenversammlung	Sitzungstermin 07.11.2017
------------------------------------------------------	-------------------------------------

Titel:

Verwendung Mehrerträge aus Schlüsselzuweisung 2017 und Auswirkungen auf den Antrag: (A-6020/2017/1) Erneuerung des Gehweges Berkenbrücker Chaussee

Vorgeschichte:

Nach der Haushaltsaufstellung 2017 stellte sich erfreulicherweise heraus, dass die Stadt mehr Schlüsselzuweisungen erhalten werde als ursprünglich geplant. Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und die Verwaltung stellten Überlegungen an, welche zusätzlichen Maßnahmen dadurch auf den Weg gebracht werden könnten. Die CDU/FDP-Fraktion regte konkret folgende Investition an:

„Es wird beantragt, 80 TEUR im Haushaltsjahr 2017 für die Erneuerung des Gehweges Berkenbrücker Chaussee in dem Abschnitt von der Ludwig-Jahn-Straße bis zur Straße des Friedens einzuplanen.“

Nach intensiven Beratungen im SWU-Ausschuss am 9. Mai 2017 und im Finanzausschuss am 15. Mai wurde Konsens darüber erzielt, die Entscheidung über die Verwendung der überplanmäßigen Einnahmen bis zum Herbst zurückzustellen. Denn von allen Fraktionen und von der Verwaltung wurde es als vordringlichste Herausforderung angesehen, zur Entspannung des Kitaplatzmangels beizutragen. Es wäre zu erwarten, dass Maßnahmen zur Schaffung weiterer Plätze Investitionen erfordere, für die noch keine Vorsorge im Haushalt getroffen worden sei. In den nächsten Monaten werde sich der genaue Finanzbedarf klären. Erst wenn dann noch freie Spitzen blieben, seinen Vorschläge für die Realisierung anderer Vorhaben entscheidungsreif.

Herr Bärman erklärte für seine Fraktion, mit einer Verschiebung des Antrags bis in den Oktober einverstanden zu sein.

Ist-Stand im Oktober:

Durch höhere Schlüsselzuweisungen und eine geringere Kreisumlage abzüglich geminderter sonstiger Zuweisungen standen der Stadt Mehreinnahmen von insgesamt **402.256,00** EUR zur Verfügung.

Für folgende Maßnahmen wurden Beträge gebunden:

Maßnahme	Kosten in EUR
Renovierungsarbeiten zur Inbetriebnahme der Stätte der Eltern-Kind-Gruppe in der Trebbiner Str.	18.500,00
Container Kita-Sunshine (B-6289/2017)	125.000,00
Container Poststr. (B-6289/2017)	175.000,00
Zinsen Kita Burg (B-6310/2017)	40.398,15
Mehrbedarf SoundCity (B-6308/2017)	13.448,73
Summe	372.346,88

Es verbleibt ein Betrag von 29.909,12 EUR. Die Verwaltung würde es gern sehen, wenn er für kindgerechte Gestaltung der Containerumfelder nach deren Aufstellung reserviert bleiben könnte.

Bürgermeisterin

Amtsleiter/in